

Německo-Bingen am Rhein: Architektonické a související služby

OJ S 35/2020 19/02/2020

Oznámení o soutěži o návrh

Služby

Právní základ:

směrnice 2014/24/EU

Oddíl I: Veřejný zadavatel/zadavatel

I.1. Název a adresa

Úřední název: Stadtverwaltung Bingen am Rhein

Poštovní adresa: Burg Klopp

Obec: Bingen am Rhein

Kód NUTS: DEB3J Mainz-Bingen

PSČ: 55411

Země: Německo

E-mail: vergabestelle@bingen.de

Tel.: +49 6721184229

Internetové adresy:Hlavní adresa: <http://www.bingen.de>**I.3. Komunikace**Zadávací dokumentace je dostupná přímo a zcela bez omezení či poplatků na: www.subreport.de/E94375483

Další informace lze získat na výše uvedené adrese

Nabídky nebo žádosti o účast musí být zaslány elektronicky prostřednictvím: www.subreport.de/E94375483

Nabídky nebo žádosti o účast musí být zaslány na výše uvedenou adresu

I.4. Druh veřejného zadavatele

Regionální či místní orgán

I.5. Hlavní předmět činnosti

Služby pro širokou veřejnost

Oddíl II: Předmět

II.1. Rozsah veřejné zakázky**II.1.1. Název**

Planungsleistungen Obejrktplanung Gebäude und Freianlagen zum Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück

II.1.2. Hlavní kód CPV

71200000 Architektonické a související služby

II.2. Popis**II.2.2. Dodatečný(-é) kód(-y) CPV**

71420000 Architektura krajiny

II.2.4. Popis zakázky

Aufgabenstellung des Planungswettbewerbs ist die Erarbeitung eines Entwurfskonzeptes für den Neubau eines Familienzentrums in Bingerbrück. Das Familienzentrum umfasst eine 6-gruppige Kindertagesstätte sowie Räume für eine Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsstätte für Familien im Stadtteil. Es ist ein Gebäude zu schaffen, das sich in die städtebaulichen und topografischen Strukturen am Standort Bingerbrück einfügt. Die Freiflächengestaltung des Außenbereichs auf dem Grundstück mit der Ausgestaltung der Spiel- und Freiflächen ist Bestandteil der Aufgabe. Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Entwurfslösung für das zu planende Gebäude mit sehr guten gestalterischen und funktionalen Qualitäten auf der Grundlage der in der Aufgabenstellung formulierten Randbedingungen zu finden. Das Raumprogramm umfasst ca. 1 200 m² Nettoraumfläche in der Kita mit Gruppenräumen und zugeordneten Differenzierungsräumen, Büro und Personalräumen, Küche und Sanitärräumen sowie Nebenräumen. In der Beratungsstätte werden ca. 550 m² mit Mehrzweckräumen, Räumen für Betreuung und Förderung sowie Büro und Nebenräumen benötigt, hinzu kommen ca. 125 m² allgemeine Flächen, sodass das Gesamtgebäude ca. 1 875 m² umfasst. Das Grundstück ist insgesamt ca. 1 726 m² groß und ist als Freifläche der Kita mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsangeboten zu gestalten. Folgende Zeitschiene ist vorgesehen: Preisgerichtssitzung: September 2020, Verhandlungsverfahren November 2020, Auftragserteilung Dezember 2020, Antragsstellung (LP3) bis Mai 2021.

II.2.13. Informace o financování z prostředků Evropské unie

Zakázka se vztahuje k projektu a/nebo programu financovanému z prostředků Evropské unie: ne

Oddíl III: Právní, ekonomické, finanční a technické informace

III.1. Podmínky účasti

III.1.10. Kritéria pro výběr účastníků

Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bewerbergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind. Zur Teilnahmeberechtigung für juristische Personen und Personengesellschaften gilt, dass der verantwortliche Verfasser die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen muss. Bei Arbeitsgemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen und/oder Personengesellschaften muss jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft benannt sein und die vorgenannten Anforderungen erfüllen. Wenn sich eine Bewerbergemeinschaft bildet, so hat diese einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die gesamte Wettbewerbsleistung verantwortlich ist (Federführung). Dieser bevollmächtigte Vertreter muss der Architekt sein. Die Verwendung des formalisierten Bewerbungsbogens ist zwingend vorgeschrieben.

Zugangskriterien:

- fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung, mit Angaben zu Name, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers mit Nachweis der Unterschriftsberechtigung
- Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung gemäß § 46 (2) VgV,
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien gemäß §§ 123 + 124 GWB vorliegen, bzw. Darlegung geeigneter Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB,

— Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist,
— Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (Formblatt),
— Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft durch aktuellen Nachweis der Berufszulassungen.
Alle Bewerber, die die Zulassungs/Zugangskriterien erfüllen, werden zum Auswahlverfahren zugelassen. Doppelbewerbungen eines Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft führen zum Ausschluss der Bewerber.
Erfüllen mehr als 25 Bewerber die Anforderungen erfolgt die Auswahl durch Losziehung. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch in Textform nach § 126 b BGB – nur unter [www.subreport.de /E94375483](http://www.subreport.de/E94375483) einzureichen. Hierzu wird das dort veröffentlichte Teilnahmeantragsformular genutzt.
Rückfragen von Bewerbern werden nur in Textform über die Bieterplattform entgegengenommen. Teilnahmeanträge oder Angebote auf anderem Wege werden nicht akzeptiert.
Die Eignung wird gem. § 80(1) VGV nach der Durchführung des Planungswettbewerbs geprüft. Die Eignungskriterien sind unter VI.3) benannt, die Unterlagen zum Nachweis der Eignung werden erst nach dem Wettbewerb mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen von den Preisträgern angefordert. Ein Nichterfüllen der Eignungskriterien führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

III.2. Podmínky vztahující se k zakázce

III.2.1. Informace o vyhrazení určité profesi

Účast je vyhrazena určité profesi: anoUved'te profesi:
Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bewerbergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Zur Teilnahme zugelassen sind im Zulassungsbereich EWR und der Schweiz ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt und/oder Landschaftsarchitekt gem. § 75 Abs. 1 VGV berechtigt sind.

Oddíl IV: Řízení

IV.1. Popis

IV.1.2. Druh soutěže

UžšíMinimální počet: 5Maximální počet: 25

IV.1.7. Jména účastníků, kteří již byli vybráni

IV.1.9. Kritéria pro hodnocení projektů

Folgende Kriterien sind Grundlage der Beurteilung der Entwurfsarbeiten. Die Reihenfolge der Kriterien beschreibt weder deren Rangfolge noch deren Gewichtung.

- Entwurfsidee/Konzeptumsetzung,
- städtebauliche und topografische Einbindung,
- Freiraumqualität,
- Gestaltung, Konstruktion und Material,
- Erfüllung des Raumprogramms und funktionale Organisation des Gebäudes, Umsetzung des Konzepts „Familienzentrum“
- Wirtschaftlichkeit in Erstellung und Betrieb/Nachhaltigkeit.

IV.2. Administrativní informace

IV.2.2. Lhůta pro doručení projektů nebo žádostí o účast

Datum: 18/03/2020 Místní čas: 12:00

IV.2.3. Datum odeslání výzev k účasti vybraným zájemcům

IV.2.4. Jazyk nebo jazyky, ve kterých mohou být vypracovány projekty nebo žádosti o účast

Němčina

IV.3. Soutěžní ceny a porota

IV.3.1. Informace o cenách

Bude udělena soutěžní cena či ceny: ano Uved'te počet a hodnotu cen, které mají být uděleny:

Die Wettbewerbssumme beträgt 41 500,00 EUR (zzgl. MwSt.). Sie wird in 3 Preise und 2

Anerkennungen aufgeteilt:

— 1. Preis: 16 500,00 EUR,

— 2. Preis: 10 500,00 EUR,

— 3. Preis: 6 300,00 EUR,

— Anerkennung: 4 100,00 EUR,

— Anerkennung: 4 100,00 EUR.

IV.3.2. Údaje o platbách všem účastníkům

IV.3.3. Navazující zakázky

Zakázky na služby navazující na soutěž budou zadány vítězi nebo vítězům soutěže: ano

IV.3.4. Rozhodnutí poroty

Rozhodnutí poroty je pro veřejného zadavatele/zadavatele závazné: ano

IV.3.5. Jména vybraných členů poroty

Luca Kist, Landschaftsarchitekt Joachim Klie, Architekt Andrea Wandel, Architektin Jens

Wittfoth, Architekt Philipp Staudinger Jürgen Fechtenkötter Roland Böse

Oddíl VI: Doplňující informace

VI.3. Další informace

Eignungskriterien

Zum Nachweis der Eignung sind von den Preisträgern nach Aufforderung durch die Vergabestelle folgende Unterlagen vorzulegen. Bei Arbeits-/Bietergemeinschaften müssen die nachfolgend unter Nr. 1 u. 2 genannten Nachweise von jedem Mitglied erbracht werden.

Eine Eignungsleihe nach § 47 VGV ist möglich unter Beachtung von Nr. 3.

1) Nachweis der Haftpflichtversicherung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft:

Deckungssummen: Architekt: Sach-/Vermögensschäden: 2 Mio EUR, Personenschäden: 3

Mio EUR. Landschaftsarchitekt: Sach-/Vermögensschäden: 1 Mio EUR, Personenschäden 1,5 Mio EUR

2) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist.

Die Erklärung muss Name und Ausbildung der benannten Personen enthalten.

Zum Nachweis der Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Gebäude sind mindestens

eine Führungskraft und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich, zum Nachweis der

Eignung für den Leistungsanteil Objektplanung Freianlage sind mindestens eine Führungskraft

und eine stellvertretende Führungskraft erforderlich

Die Ausbildungsnachweise der benannten Personen sind beizufügen.

3) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. In diesem Falle ist der Nachunternehmer namentlich zu benennen und muss ebenfalls die Nachweise nach 1 bis 2 vorzulegen sowie eine Verpflichtungserklärung und die unter III.1.10) genannten Erklärungen und Nachweise.

4) Die Vergabestelle fordert die Vorlage von 2 Referenzprojekten für die Bietergemeinschaft insgesamt.

4.1) Darstellung eines Projektes (Neubau oder Umbau eines Gebäudes), das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010). Volumen: mind. 2,0 Mio. Euro brutto in KG 300 + 400.

4.2) Darstellung eines Projektes (Freianlagenplanung) mit einer Fläche von mind. 500 m² das von dem Bewerber für einen öffentlichen Auftraggeber geplant wurde und dessen Ausführung er überwacht hat. (Leistungsumfang: Leistungsphasen 2-8). Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre (nach dem 1.1.2010).

Die Referenzprojekte sind jeweils auf einem Referenzblatt DIN A 3 darzustellen mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

5) Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen Objektplanung und Freianlagenplanung mit folgenden Angaben: Gesamtbaukosten, Leistungszeit, Auftraggeber, bearbeitete Leistungsphasen.

Gemäß § 80(1) VGV wird der Auftraggeber zusammen mit der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen die zum Nachweis der Eignung erforderlichen Unterlagen von den Preisträgern verlangen, d. h. die Eignungsprüfung erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs, die Zulassung zur Verhandlung steht unter dem Vorbehalt der Eignung. Die Preisträger (Bewerbergemeinschaften aus Architekt und Landschaftsarchitekt) treten im Verhandlungsverfahren als Bietergemeinschaften auf. Nach Zuschlagserteilung werden jeweils gesonderte Verträge für die Architektenleistung nach § 34 HOAI (Leistungsbild Gebäude) und die Freianlagenplanung nach § 39 HOAI (Leistungsbild Freianlagen) geschlossen. Die Beauftragung erfolgt auf der Basis des mit den Vergabeunterlagen bekannt gemachten Vertragsmusters.

Zuschlagskriterien: Nach Abschluss des Wettbewerbs und positiver Eignungsprüfung werden mit den 3 Preisträgern Verhandlungsgespräche geführt. Dabei gelten die folgenden Zuschlagskriterien in der jeweiligen Gewichtung (%):

- 1) Ergebnis der Jurysitzung des Wettbewerbs 40 %;
- 2) Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams: 15 %;
- 3) Projektorganisation allgemein: 25 %;
- 4) Planungshonorar Objektplanung Gebäude: 15 %;
- 5) Planungshonorar Objektplanung Freianlage 5 %.

VI.4. Přezkumná řízení

VI.4.1. Orgán příslušný k přezkumu

Úřední název: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Poštovní adresa: Stiftsstraße 9

Obec: Mainz

PSČ: 55116

Země: Německo

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Tel.: +49 6131162134

Fax: +49 6131162113

Internetová adresa: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.4.2. Subjekt odpovědný za mediační řízení

Úřední název: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Poštovní adresa: Stiftsstraße 9

Obec: Mainz

PSČ: 55116

Země: Německo

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Tel.: +49 6131162134

Fax: +49 6131162113

Internetová adresa: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.4.3. Přezkumné řízení

Přesné informace o lhůtách pro přezkumná řízení:

Von Bietern erkannte Verstöße gegen das Vergaberecht sind bei der Vergabestelle gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die Vergabestelle auf eine Rüge, dass sie dieser Rüge nicht abhelfen wolle, gilt eine Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens.

VI.4.4. Subjekt, u kterého lze získat informace o přezkumném řízení

Úřední název: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Poštovní adresa: Stiftsstraße 9

Obec: Mainz

PSČ: 55116

Země: Německo

E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Tel.: +49 6131162134

Fax: +49 6131162113

Internetová adresa: <http://mwvlw.rlp.de>

VI.5. Datum odeslání tohoto oznámení

15/02/2020